

Beilage zu Nr. 194 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag, den 8. November 1889.

Aus Nah und Fern.

*** Frankfurt, 6. November.** (Von eigenen Correspondenten.) Gegen den Kaiser König im benachbarten Wittelsbach wurde ein Verhör wegen eines Verstoßes gegen die Bestimmungen des Reichsgesetzes über die Vertheilung der Reichsrenten vorgenommen. Der Angeklagte, ein hiesiger Kaufmann, wurde wegen eines Verstoßes gegen die Bestimmungen des Reichsgesetzes über die Vertheilung der Reichsrenten verurtheilt. Der Angeklagte wurde zu einer Geldstrafe von 1000 Mark verurtheilt.

*** Berlin, 6. November.** (Ein freies und ungehindertes Umlauf) dessen Umlauf nach nicht aufgeführt zu sein scheint, hat dieses Jahr einen der Besten der hiesigen Industrie zu sich gezogen. Der Verkauf von Eisen und Stahl ist in diesem Jahr um 10 Prozent gestiegen. Die Industrie hat in diesem Jahr einen Rekord erreicht.

*** Berlin, 6. November.** (Dringlichste Angelegenheiten.) Der Reichspräsident hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichspräsidenten über die Reichsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichspräsidenten über die Reichsangelegenheiten unterhalten.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

*** Frankfurt a. M., 6. November.** (Elektronische Ausstellung.) Die elektronische Ausstellung in Frankfurt a. M. hat am 6. November begonnen. Die Ausstellung zeigt die neuesten Erfindungen in der Elektrotechnik. Die Ausstellung zeigt die neuesten Erfindungen in der Elektrotechnik.

*** Frankfurt a. M., 6. November.** (Selbstmord.) Ein Mann hat sich in Frankfurt a. M. erschossen. Der Mann hat sich in Frankfurt a. M. erschossen. Der Mann hat sich in Frankfurt a. M. erschossen.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

*** Berlin, 6. November.** (Kriegsminister.) Der Reichskriegsminister hat die Reichsminister in die Reichskanzlei bestellt. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten. Die Reichsminister haben sich mit dem Reichskriegsminister über die Kriegsangelegenheiten unterhalten.

Vermishtes.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

*** Die Verunsicherung einer Kaiserin!** Eine ungarische Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen. Die Kaiserin hat sich in Ungarn erschossen.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Donnerstag, den 7. November 1889.

45. Abonnements-Vorstellung.

Farbe weiß.

Kabale u. Liebe.

Schauspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller.

Präsident von Walter am Hofe eines deutschen Fürsten

Ferdinand sein Sohn, Major	Hr. Richter.
Hofmarschall von Kalb	Hr. Rinald.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Hr. Schumacher.
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Hr. Weis.
Müller, Stadtmusikant	Hr. Friedrich.
Dessen Frau	Hr. Doh.
Louise, dessen Tochter	Hr. Friedau-Jeg.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Hr. Grene.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Hr. Schneider.
Ein Diener des Präsidenten	Hr. Hofmann.
Ein Diener der Lady	Hr. Markgraf.
	Hr. Schubert.

Diener. Dienerrinnen. Soldaten. Gerichtsdiener.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Freitag, den 8. November 1889.

46. Abonnements-Vorstellung.

Farbe roth.

Fatinija.

Komische Oper in 3 Akten von Zell und Genée. Musik von F. v. Suppé.

General Graf Kantischukoff, in russ. Diensten
 Fürstin Lydia Ivanowna, seine Nichte
 Zizet Pascha, Gouverneur einer türk. Festung
 Basil Andrejewitsch, Capitän
 Dsipp Wasilowitsch, Steuermann
 Iwan
 Nicophor
 Fedor
 Dimitri
 Basil
 Michailow
 Gafimir
 Gregor
 Stepan Siderowitsch, Sergeant
 Wladimir Dimitrowitsch, Steuermann eines sicher-
 keitlichen Meeresregiments

Rabetten

Julian von Golz, Zeitungsreporter
 Hassan Bey, Führer der Pascha's-Bozuzs
 Kuridba
 Zuleika
 Diona
 Bekita
 Mustafa, Haremswächter
 Wulfa, ein Bulgare
 Hanna, sein Weib
 Ein Kofakethemann
 Ein Soldatenkoch
 Ein Foppe
 Eine Mohrin
 Ein Adjutant
 Wassaldischi

Personen des Schattenspiels (Stumm).

Kürst Jussuff	Hr. Richter.
Surema, seine Tochter	Hr. Sundblad.
Ben Zemin, ihr Sklave	Hr. Runge II.
Fakime } Hofdamen	Hr. Heinrich.
Wiridba } Kammet, ein Menageriewärter	Hr. Schumann.
Mussische und türkische Offiziere und Soldaten.	Hr. Greger.
Musische und türkische Offiziere und Soldaten.	Marketender. Harem's- damen. Kofaken. Diener. Dienerrinnen.

Ort der Handlung: 1. Akt: Im Lager vor der Festung. 2. Akt: Im Harem Zizet Pascha's. 3. Akt: Im Palais Kantischukoff. Zeit: 1854—1855.

Preuss. Beamten-Verein.

Donnerstag den 7. November c., Abends 8 Uhr im „Prinz Carl“ Vortrag des Replikators Schrader aus Berlin.

Die ordentl. und außerordentl. Mitglieder werden ergebenst eingeladen. Auch die Familienangehörigen haben Zutritt.

Der Vorstand. Täglichsbezt.

5667]

G. Apel Nachfolger

Inh.: Joh. & Carl Hille, Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 22.

Billigste Bezugsquelle für sämtliche Gebrauchs- und Luxus-Artikel in Porzellan, Steingut, Glas, Siderolith etc.

Beständiger Eingang von Neuheiten.

Walhalla-Theater

Direktion: Sebald & Anbert. Durchweg neues Programm!

Die Wifabo-Truppe
 Hara-Ti-Kuta,
 japan. multifarbige Blumen-Ausstellung.
 Gelehrter Klembrin,
 Doppelkometen.
 Die Angoston-Truppe,
 Brauour-Barriere-Gymnastik.
 Wis Annetta Rollini,
 Treppehüpfen und Kanonenföngin.
 Herr Siebte Gerfen,
 Tanz-Karabin.
 Die Schwestern Margarethe und
 Martha Wagonari,
 genannt „die Goldameln“, Duettistinnen.
 Fräulein
 Käthe Horst,
 deutsch-schwedische Sängerin.
 (Auf allgemeinen Wunsch wieder engagirt.)
 Kassenöffnung 7 Uhr. Beginn der Vor-
 stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater,

Leipzigstraße 61. Freitag den 8. November. Zum zweiten Male:

Der Souwendhof.

Volksschauspiel in 5 Aufzügen von
 Wolfenb. Mechanisch-automatische
 Kunst- und Musikwerk-
 Ausstellung
 von Gustav Uhlig,
 Halle a. S., ant. Leipzigerstrasse, 1. Et.
 Personal größtelw. u. 9-7 Uhr Abends.
 Eintritt für Nichtkäufer 50 Pfg.

„Prinz Carl.“

Zonabend zwei große Anber-
 vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr:
 Extra für Kinder. Abends 8 Uhr:
 Gala-Vorstellung. Zum Schluss wird
 der Zunft von Berlin vorgeführt mit
 der Führung. Näheres durch Flugblätter
 und nächste Nummer.

Mr. Francoir.

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel.
 Die unheilbare, wohlthätige Wir-
 kung der Jodine, der bereits zu-
 rückgekehrte, die Wiederherstellung bei
 Husten, Hals- und Brustleiden,
 auch Athemböden verbunden, findet
 ein glänzendes Zeugnis bei dem Ge-
 brauch der berühmten, ärztlich empfoh-
 lenen Carl Koch'schen Jodine-
 bonbons, in Beuten à 30 und 50
 Pfg. bei
 Carl Koch, Herrenstr. 1,
 und in den Apotheken;
 ferner bei den Herren:
 Reinhold & Co., Leipzigerstraße,
 S. S. Kaufmann, am Markt,
 Wand & Lorenz, Gr. Steinstraße,
 Gnit. Kuhne, Lurze u. Lindens-
 fragen-Gde.
 Otto Seeger, Magdch. Str. 45,
 S. S. Schmidt, Gehestraße 36,
 R. C. Engel, am Friedrichsplatz,
 A. Steinbach, „Alberweg“ König-
 straße 16,
 G. Kaiser, Schmeerstraße 24,
 Ludwig, Mansfeldstraße 24,
 Gustav Anthonson, Magdch. Str. 49,
 S. S. Stricker, Bernauerstr. 13,
 In Ohiendchenstr.: A. Reichardt jr.

Carl Koch's berühmter Nähr-
 mittel gibt den Kindern gelbes Blut,
 starken Knochenbau und schugt vor den
 Kinderkrankheiten.
 Vielen sind zu haben einzeln u. in
 Packeten bei Carl Koch, Herrenstraße 1,
 u. in den bekannten Verkaufsstellen. [727]

Meine tüchtigst besonnenen Pfann-
 kuchen und Kartoffelringel mit Was-
 silgenß, sowie vortrefflich schmeckende
 feinste geriebene Papstuchen empfinde
 täglich frisch.

Carl Koch, Herrenstr. 1.
 Carl Koch's deutscher Kaiser-
 zwieback übertrifft an Wohlgeschmack alle
 Gebäck. Denselben empfiehlt täglich frisch
 Carl Koch, Herrenstraße 1.

Billigste Bezugsquelle
 für
denat.Spiritus
 (hochgradig).
 Für Wiederverkäufer Vorzugspreise
 bei [3876]
H. A. Scheidelwitz,
 Geißstraße 67, Gr. Marktstr. 17.

Heringe
 à Stück 5 Pfg. empfiehlt
 W. Dudenbostel.

Restaurant zum alten Dessauer.
 Gr. Ulrichstr. 48 Th. Labuske, Gr. Ulrichstr. 49
 I. Etage. früher in Breslau. I. Etage.
 Exquisite Küche. Mittagstisch im Abonnement. ff. Biere und Weine.
 Jeden Donnerstag Abend:
 Zusammenkunft gemüthlicher Usinger.
 Vereinszimmer für 40 Pers. Franz. Billard.

Die Bäder im Fürstenthall sind wieder eröffnet.
Chamotte- Steine und Platten,
 Futter für Gasöfen,
 Backofenheile,
 Zhon, Mehl, Mörtel
 in bester, feuerbeständiger Qualität empfiehlt:
Porzellanfabrik Fraureuth b. Werdau.

Kunst-Auction.
 Montag den 18. November und folgende Tage werden in München
 in den Centralsälen die bedeutenden und werthvollen Gemälde-Samm-
 lungen des Schloßes Haag und Anbert öffentlich versteigert. Zugleich eine
 Sammlung von Kupferstichen und Antiquitäten aus gleichem Besitze. Die Ge-
 mälde-Sammlungen enthalten vorzüglich die Meisterwerke aller und moderner Künstler,
 und enthält der Katalog über 600 Nummern. Kataloge sind zu beziehen und
 giebt auf Franco-Anfragen nähere Auskunft
Carl Maurer,
 ger. verpfl. Kunst-Experte,
 München, Schwanthalerstr. 17 1/2.

Moritz Hotel, Bromberg.
 Einem geehrten reisenden Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich
Moritz Hotel, Bromberg,
 käuflich erworben habe.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen, welche an ein
 Hotel I. Ranges gestellt werden, bei soliden Preisen nachzukommen.
 Mit der Bitte, mein Unternehmen günstig unterstützen zu wollen, zeichne
 mich hochachtungsvoll und ergebenst
Emil Krebs.

Heilanstalt für Hautkrankheiten
 in Leipzig-Lindenau, Bernhardtstraße 15.
 Die Anstalt, vollkommen abgeschlossen gelegen, bietet den Patienten angenehmen
 Aufenthalt in Haus und Park bei vielseitiger gefälliger Unterhaltung unter Berücksich-
 tigung einfacher wie weitgehender Ansprüche und dem entsprecheud abgestuften Pen-
 sionspreisen.
 Verbindung mit Leipzig durch 2 Pferdebusse (15 Minuten Fahrzeit). Pro-
 spekte befragen das Nähere und sehen zur Verfügung.
Dr. med. Ihle. Dr. med. Tenzler.

Zur Berichtigung und Aufklärung!
 Es geht in jüngster Zeit eine Notiz sehr heftige durch die Blätter, nach welcher
 die hiesige Firma Jans auf der Internationalen Nahrungsmittel-Ausstellung in Köln
 prämiert worden sein soll. Diese Firma giebt sich ebenfalls als „größte und einzige
 Dampf-Kaffeeverbreitner“ hieselbst aus.
 Demgegenüber erkläre ich nachstehend folgendes:
**Das Preisgericht hat der Firma Jans über ihrem Kaffee durchaus
 feinerste Auszeichnung verliehen.**
 Auf meine unablässige Interpellationen hin hat die gen. Firma in
 der kölnischen Zeitung (Nr. 30, II. Blatt) nunmehr auch selbst ein
 bezügliches unrichtiges Zeugnis abgelegt.
 Als Aussteller „hors concours“ hat die Firma Jans nur von der Leitung der
 Ausstellung nach Schluss der letzten ein „ Ehrenbibliothek mit Stern“ erhalten.
 Solches Diplom erhalt bekanntlich jeder hors concours-Aussteller gleichsam als
 ein Andenken. Auch ich wurde mit genau einem solchen bedacht. Trotzdem dieses
 Diplom mitbin für die Firma Jans gar keine Auszeichnung ist, suchte ich mit dem-
 selben Bekanthe zu machen und es sogar als „einzig ihr in der Branche verliehene
 höchste Auszeichnung“ zu verwerthen.
 Wie die offizielle Prämienrussliste ausweist, hat das Preisgericht unter den hie-
 sigen Ausstellern einzig und allein meiner Firma den höchsten Preis für ge-
 brauchten Kaffee, die goldene Medaille, surkannt. Gleichfalls wurden meine ge-
 brauchten Kaffees auch auf der Fachausstellung mit dem höchsten Preise, der goldenen
 Medaille, ausgezeichnet.

P. H. Inhoffen,
 Hof-Dampf-Kaffeeverbreitner Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin
 Friedrich.
 nachweislich größtes Geschäft der Branche in Bonn.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Städtische Kommissionen.
 Kommission zur Vorberathung einer die Errichtung eines
 Schlacht- und Viehhofes betr. Vorlage des Magistrats.
 Sitzung am Freitag den 8. November c. Abends 6 Uhr im Magistrats-
 Sitzungszimmer.

Städtische Kommissionen.
Petitions-Kommission.
 Sitzung am Freitag den 8. November c. Nachmittags 5 Uhr im Magistrats-
 Sitzungszimmer. Tagesordnung:
 1. Petition von Anwohnern der Weierbürgerstraße.
 2. Beschl. des Raths der Stadtbau.

Der am 20. October c. hinter den Eisenbeder Heinrich Gide erlassene
 Steckbrief wird hiermit aufgehoben.
 Halle a. S., den 2. November 1889.

5 Mark Gehalt in Sachen des Vergleichs J. v. W. sind vom Schieds-
 mann Herrn G. Günter zur Verlegen Armenkasse gezahlt.
 Halle a. S., am 4. November 1889.
 Die Armen-Direktion.

